



Altlastsanierung im Zürichsee vor Uetikon

Submission Bauherrenvertretung (BHV)

Offenes Verfahren

## **Teil A: Submissionsbedingungen**

A1	ALLGEMEINE ANGABEN	2
A2	ZWECK DES DOKUMENTS	2
A3	ORGANISATION UND VERFAHREN	2
A4	BEWERTUNG DER ANGEBOTE	4
A5	WEITERE BESTIMMUNGEN	4
A6	ANWENDBARES RECHT / GERICHTSSTAND	6



## **A1 Allgemeine Angaben**

Das AWEL (Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft) respektiert die Gleichstellung von Mann und Frau. Der Einfachheit halber verwendet das AWEL in seinen Submissionsunterlagen stellvertretend für beide Geschlechter die männliche und weibliche Bezeichnung verschiedener Personengruppen gleichwertig. So steht «Anbieter» stellvertretend für «Anbieter / Anbieterin» und «Auftraggeberin» für «Auftraggeberin / Auftraggeber» etc.

## **A2 Zweck des Dokuments**

Dieses Dokument enthält die Submissionsbedingungen für das offene Verfahren zur Evaluation einer Bauherrenvertretung (BHV) für das Projekt Altlastsanierung im Zürichsee vor Uetikon.

Die gesamten Ausschreibungsunterlagen bestehen aus folgenden Teilen:

- Teil A: Submissionsbedingungen
- Teil B: Projektbeschreibung und Dokumentation
- Teil C: Leistungsbeschreibung und Bewertung BHV
- Teil D: Angebotsformular BHV
- Teil E: Honorarangebot BHV

Die Teile D und E sind durch den Anbieter auszufüllen und abzugeben.

## **A3 Organisation und Verfahren**

### **A3.1 Ausschreibende Stelle / Auftraggeber**

Baudirektion Kanton Zürich  
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL)  
Abteilung Abfallwirtschaft und Betriebe  
Sektion Altlasten  
Weinbergstrasse 34  
CH - 8090 Zürich

Ansprechperson:  
Dr. Bettina Flury (Projektleiterin AWEL)  
Telefon +41 43 259 32 40  
bettina.flury@bd.zh.ch

### **A3.2 Art des Verfahrens**

Die vorliegende Beschaffung erfolgt im **offenen Verfahren** im Staatsvertragsbereich.

Das Verfahren wird nach den Grundsätzen und Bestimmungen der Submissionsverordnung des Kantons Zürich vom 23. Juli 2003 (in Kraft seit 01. Januar 2004) und der Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) vom 15. März 2001 (im Beitrittsgesetz; vom 15. September 2003, in Kraft seit 01. Januar 2004, BeiG) durchgeführt.



### **A3.3 Sprache Submissionsverfahren**

Die Sprache der Unterlagen, des Submissionsverfahrens und der Projektabwicklung ist deutsch.

### **A3.4 Ablauf und Termine**

Veröffentlichung der Ausschreibung auf simap.ch	24.01.2020
Fragenstellung schriftlich bis spätestens	19.02.2020
Fragenbeantwortung schriftlich bis	26.02.2020
Abgabe Angebote	06.03.2020, 12:00 Uhr
Offertöffnung	09.03.2020, 09:00 Uhr
Angebotspräsentationen BHV	17.04.2020, Vormittag
Voraussichtlicher Vergabeentscheid	Mai 2020

### **A3.5 Fragen zur Ausschreibung**

Fragen sind ausschliesslich schriftlich (per E-Mail) an folgende Stelle zu richten:

AWEL

Frau Bettina Flury

bettina.flury@bd.zh.ch

Die Antworten werden über SIMAP mitgeteilt.

### **A3.6 Eingabetermin und Eingabestelle**

Das vollständige, unterzeichnete Angebot (3-fach Papier und 1 USB-Stick) ist im verschlossenen Umschlag einzureichen.

**Vermerk: «Angebotsformular BHV, Projekt Altlastsanierung im Zürichsee vor Uetikon. Nicht öffnen!»**

Die Angebote müssen spätestens bis am **06.03.2020, 12:00 Uhr** an folgender Postadresse eingegangen sein (Poststempel ist nicht massgebend und nicht ausreichend):

AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft  
Abteilung Abfallwirtschaft und Betriebe  
Sektion Altlasten  
Frau Bettina Flury  
Weinbergstrasse 34  
CH-8090 Zürich

Zu spät eingetroffene, nicht vollständig ausgefüllte, nicht handschriftlich unterzeichnete Angebote oder solche, bei denen Unterlagen oder Beilagen fehlen, werden gestützt auf § 4a, Abs. 1, Bst. b BeiG (LS 720.1) ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn Formulare abgeändert werden.

Die Offertöffnung ist nicht öffentlich.



### **A3.7 Präsentationen**

Der Auftraggeber behält sich vor, die Anbieter zu einer Präsentation ihrer Offerte und der Schlüsselpersonen einzuladen.

Die Präsentation wird nicht separat bewertet, sondern dient der Verifizierung der Erstbewertung des schriftlichen Angebots.

Die Anbieter haben sich den / die Termine der Präsentationen gemäss Kapitel A3.4 freizuhalten.

## **A4 Bewertung der Angebote**

### **A4.1 Formelle Prüfung**

Die Angebote werden unmittelbar nach der Öffnung auf ihre Vollständigkeit überprüft. Unvollständige Angebote können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

### **A4.2 Bewertung**

Die Bewertung erfolgt anhand der Angaben und Nachweise der Anbieter zu den Eignungs- und Zuschlagskriterien.

Die Detailangaben zur Bewertung sind dem Dokument C zu entnehmen.

## **A5 Weitere Bestimmungen**

### **A5.1 Zwingende Bestandteile des Angebots**

Das Angebot ist in Papierform in **3-facher** Ausfertigung vollständig ausgefüllt einzureichen. Zusätzlich sind sämtliche Unterlagen auf einem **Datenträger** (USB-Stick) im Format pdf abzugeben.

Das Angebot enthält zwingend folgende rechtsgültig unterzeichnete Unterlagen:

- Submissionsunterlagen Teil D: Angebotsformular
- Submissionsunterlagen Teil E: Honorarangebot

Die Abänderung der Submissionsunterlagen hat den Ausschluss vom Verfahren i.S.v. § 4a, Abs. 1, Bst. b BeiG (LS 720.1) zur Folge.

Die von den Anbietern eingereichten Unterlagen werden nur für dieses Vergabeverfahren verwendet. Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Unterlagen vernichtet.

Mit der Eingabe seines Angebots ermächtigt der Anbieter den Auftraggeber, die im Angebot gemachten Angaben zu überprüfen und insbesondere die genannten Referenzpersonen zu kontaktieren. Die Anbieter tragen die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben und die angemessene Erreichbarkeit der Referenzpersonen.

Allfällige Unklarheiten oder Beanstandungen zu den Ausschreibungsunterlagen sind im Rahmen der Fragerunde vorzubringen.

### **A5.2 Verbindlichkeit**

Mit Einreichung seines Angebots bestätigt der Anbieter, dass er sich über das Projektumfeld ausreichend informiert hat und die Submissionsbedingungen mit sämtlichen Beilagen akzeptiert.

### **A5.3 Organisationsform der Anbieter**

Die Bildung von Planergemeinschaften ist nicht zugelassen.

Der Beizug von Subplanern ist nicht zugelassen.

### A5.4 Vorbefassung

Die nachfolgend genannten Firmen erbringen im Rahmen des Projekts Altlastsanierung im Zürichsee vor Uetikon Leistungen für das AWEL und sind daher als vorbefasst zu qualifizieren und somit für diese Ausschreibung nicht zugelassen:

- Dr. von Moos AG, Zürich: Erstellung technischer Bericht Untersuchung Seesedimente (2012), ergänzende technische Untersuchung und Detailuntersuchung (2015) und Beratung des Auftraggebers bei der Planung und Ausführung der Sanierung
- TBF + Partner AG, Zürich: Ausschreibungsingenieur und Bauherrenunterstützung
- CSD Ingenieure AG, Zürich
- Ecosens AG, Wallisellen
- ZAR, Stiftung Zentrum für nachhaltige Abfall- und Ressourcennutzung
- Firmen, welche in irgendeiner Form an einem TU-Angebot für die Ausführung der Altlastsanierung im Zürichsee vor Uetikon beteiligt sind (Zuschlag des Totalunternehmers ist noch nicht erfolgt).

### A5.5 Vorbehalt zusätzlich einzureichender Unterlagen

Das AWEL kann während der Prüfung und Bewertung der Angebote bei Bedarf weitere Dokumente verlangen, wie beispielsweise (nicht abschliessend):

- Auszug aus dem Handelsregister
- Auszug Ausgleichskasse (AHV, IV, EO)
- Versicherungsnachweise
- Bestätigung SUVA
- BVG-Versicherung

### A5.6 Entschädigung

Die Erstellung und Einreichung der Angebote werden nicht vergütet.

### A5.7 Gültigkeit der Offerte

Die Offerte ist für die Dauer von 6 Monaten verbindlich.

### A5.8 Arbeitsschutzbestimmungen, Arbeitsbedingungen und Gleichbehandlung von Frau und Mann (Lohngleichheit)

Der Anbieter verpflichtet sich, die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen sowie die Bedingungen der Gesamtarbeitsverträge, der Normalarbeitsverträge oder bei deren Fehlen die branchenüblichen Vorschriften einzuhalten, die an den Orten gelten, wo die Arbeiten ausgeführt werden. Er erklärt sich bereit, Nachweise auf Aufforderung hin innert Frist beizubringen. Der Anbieter muss des Weiteren die Gleichbehandlung von Mann und Frau bezüglich Lohngleichheit gewährleisten.

Auskünfte erteilt das Kantonale Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA), Arbeitnehmerschutz (Arbeitsinspektorat), Nansenstrasse 16, 8090 Zürich ([www.vd.zh.ch](http://www.vd.zh.ch), E-Mail: [as@vd.zh.ch](mailto:as@vd.zh.ch)).

### A5.9 Versicherung

Der Anbieter hat nachzuweisen, dass er über eine Versicherungsdeckung in ausreichendem Umfang verfügt.



## **A6 Anwendbares Recht / Gerichtsstand**

Schweizer Recht ist sowohl auf dieses Verfahren als auch auf den abzuschliessenden Vertrag anwendbar. Als Gerichtsstand wird ausschliesslich **Zürich** bestimmt.

Gegen diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Verwaltungsgericht des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Beschwerde eingereicht werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel einzureichen. Sie muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Ausschreibung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.